

 <p>Museum für Lackkunst [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Weingefäß (zun) mit Deckel und stilisierten zoomorphen Motiven</p> <p>Museum: Museum für Lackkunst Windthorststraße 26 48143 Münster 0251 41851 0 kristina.hein@basf.com</p> <p>Sammlung: Chinesische/koreanische Lackkunst</p> <p>Inventarnummer: 1982-344</p>
---	--

Beschreibung

Der Dekor des Bechers ist in drei umlaufende Bänder gegliedert, die mit feinen Linien (xianwen) abgegrenzt sind. In dem unteren und oberen Band wechseln sich jeweils Zickzack-Rauten (lingxing wen) und X-förmige Motive ab. Das mittlere Band wird von zoomorphen Motiven wie Drachen und Phönixen dominiert, die sich entweder fast vollkommen zu Wolkenformationen aufzulösen scheinen oder in feinen Linien skizziert sind.

Grunddaten

Material/Technik:	Holz mit bräunlich verfärbtem Schwarzlack sowie roter und ockerfarbener Lackmalerei, Bronzebeschläge- und fassung; Holz, Lack, Bronze; gemalter Lack
Maße:	Objektmaß (rund): 10,2 x 8,4 cm; Gewicht: 115 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	475-221 v. Chr.
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Phönix (Mythologie)

Schlagworte

- Drache (Mythologie)
- Lackkunst
- Wein

Literatur

- Kopplin, Monika (1993): Museum für Lackkunst. Ostasiatische Lackkunst. Ausgewählte Arbeiten. Münster, S. 80-81, Nr. 1, Abb. 81
- Kopplin, Monika (Hrsg.) (2006): Im Zeichen des Drachen. Von der Schönheit chinesischer Lacke. Hommage an Fritz Löw-Beer. Katalog der Ausstellung in Münster. München, S. 50-51, Nr. 2, Abb. 50
- Sträßer, Edith (Hrsg.) (1986): Ex Oriente Lux. European and Oriental Lacquer. Katalog der Ausstellung in Wanderausstellung. Ludwigshafen, S. 17, Nr. 1, Abb. 17